

1316 einsatzfähige Computer, 380 WLAN Adapter, 290 Router, 121 iPads und 113 Drucker wurden im Rahmen des Projekts „School Kids Online“ an Vorarlberger Schulen ausgeliefert und an Schülerinnen mit Bedarf verteilt. Somit konnte sichergestellt werden, dass Vorarlberger SchülerInnen flächendeckend Zugang zum aktuell so wichtigen Homeschooling haben.

Vorarlberger Bevölkerung spendet IT-Geräte für Familien mit Bedarf



Schüler der HTL Dornbirn reinigen die Computer und installieren sie nach neuesten Standards.

FOTOS: FREDERICK SAMIS

Am 8. April stellten Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Bildungssprecher der Vorarlberger Industrie Udo Filzmaier und Geschäftsführer der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) Jimmy Heinzl das Projekt „School Kids Online – Unterstützung für Familien mit IT-Infrastruktur“ der Marke Vorarlberg vor. In einem öffentlichen Appell wurde die Vorarlberger Bevölkerung zum Spenden von IT-Geräten aufgerufen.

Der Zuspruch aus der Bevölkerung sowie der heimischen Wirtschaft war überwältigend: Nach weniger als nur einem Monat konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Im Rahmen der Initiative spendeten 35 Unternehmen und hunderte Privatpersonen im ganzen Land über 1.500 gebrauchte Computer. Diese wurden eingesammelt, gereinigt, neu programmiert, desinfiziert, eingepackt, ausgeliefert und an SchülerInnen mit Bedarf verteilt.

Erfolgreiche Teamarbeit

Die Aktion „School Kids Online“ wurde unter Koordination der Initiative Marke Vorarlberg gemeinsam mit zahlreichen Partnern durchgeführt. Ziel war es, Vorarlberger Schulkindern, denen aufgrund mangelnder technischer IT-Ausstattung zu Hause das zurzeit notwendige Distance Learning nicht möglich war, Computerzugang zu gewährleisten.

Christian Lampert, Projektleiter der Initiative Marke Vorarlberg, erklärt: „Als Marke Vorarlberg haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass jedes Kind die bestmöglichen und

gleichen Chancen zur eigenen Entfaltung erhält. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass möglichst viele Kinder am aktuellen Online-Unterricht teilnehmen können. Deshalb haben wir dieses Projekt gerne initiiert und koordiniert. Dadurch können wir dazu beitragen, dass vor allem finanziell benachteiligte Kinder in schulischen Rückstand geraten.“

Enorme Spendenbereitschaft

Durch die große Spendenbereitschaft der Vorarlberger Bevölkerung und vieler heimischer Unternehmen sowie dem unermüdlichen Einsatz vieler Freiwilliger konnte der ursprüngliche Empfängerkreis von Neuen Mittelschulen und sonderpädagogischen Schulen auch auf SchülerInnen der 4. Klassen der heimischen Volksschulen erweitert werden, um sie bestmöglich auf den Übergang zu weiterführenden Schulen im Herbst vorzubereiten.

Insgesamt wurden 65 Neue Mittelschulen, 13 sonderpädagogische Schulen und 127 Volksschulen mit IT-Geräten beliefert, wo sie an ihre neuen Besitzer übergeben wurden.

6.800 Stunden unermüdlicher Einsatz

Bewältigt werden konnte diese erfolgreiche Aktion durch die Unterstützung engagierter Einzelinitiativen und etablierter Organisationen sowie rund 35 HelferInnen, die großteils ehrenamtlich und nahezu rund um die Uhr in geschätzt 6.800 Arbeitsstunden Computer einsammelten, reinigten, neu aufsetzten und auslieferten.

„Es ist beeindruckend, was in kurzer Zeit alles geschafft wurde,“ zeigt sich Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink begeistert. „Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft der Vorarlberger Bevölkerung sind überwältigend. Das Land Vorarlberg hat sich zum Ziel gesetzt kein Kind zurückzulassen – es ist alles andere als selbstverständlich, dass mit der Aktion School Kids Online derart schnell und unkompliziert geholfen werden konnte. Wir bedanken uns aus tiefstem Herzen bei den SpenderInnen und freiwilligen HelferInnen für ihren wertvollen Beitrag.“

Barbara Schöbi-Fink, Landesstatthalterin



FOTOS: VLK

Mehrsprachiger Technik-Support

Einen besonderen Teil trugen SchülerInnen der HTL Dornbirn bei, indem sie nicht nur rund 1.000 Rechner neu aufsetzten, sondern eine eigene, in vier Sprachen verfügbare Support-Hotline einrichteten. Somit stehen sie den neuen Besitzern bei technischen Fragen telefonisch zur Seite und helfen beim In-Gang-Setzen und Bedienen der Geräte.

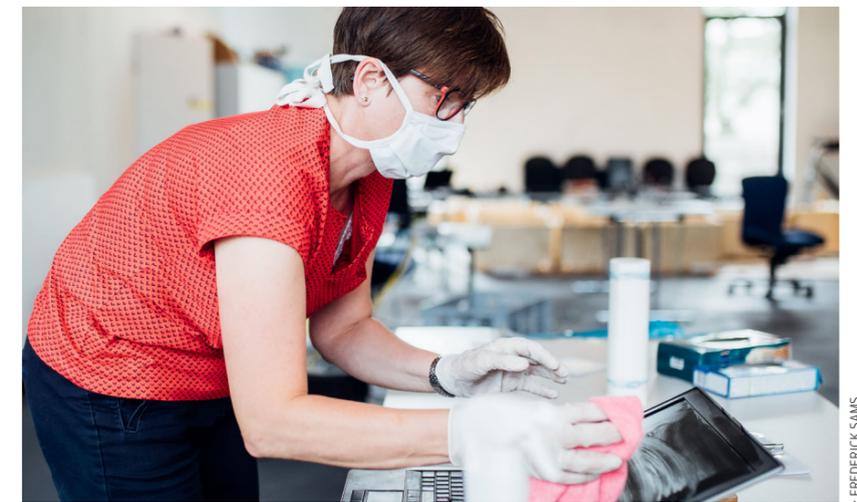


FOTOS: FREDERICK SAMIS

Alle Sicherheitsregeln einhaltend, werden IT-Geräte bei privaten SpenderInnen abgeholt.

Koordination und weitere Unterstützung

Organisatorische Unterstützung erhielt die Initiative Marke Vorarlberg weiters von der Koordinationsstelle v-digital sowie dem Lustenauer Unternehmen S.I.E. Group mit Bildungssprecher der Vorarlberger Industrie, Udo Filzmaier. „Als Vertreter der Vorarlberger Wirtschaft ist uns die Ausbildung der Kinder ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund haben wir uns selbstverständ-



FOTOS: FREDERICK SAMIS

In der POSTGARAGE am CAMPUS V werden die gespendeten Geräte desinfiziert. Zahlreiche Ehrenamtliche helfen mit.

lich bereiterklärt, das Projekt ‚School Kids Online‘ tatkräftig und finanziell zu unterstützen,“ erläutert Udo Filzmaier. „Durch die besseren Ausbildungschancen profitieren die Kinder nicht nur kurzfristig, sondern auch längerfristig bieten sich ihnen bessere Karriere-möglichkeiten am Standort Vorarlberg.“ Zusätzliche Verstärkung erfolgte durch Marlis Schedler von der Abteilung Schulentwicklung der PH Vorarlberg.

Die notwendigen finanziellen Ressourcen wurden durch die Sparte Industrie der WKV, Technikland Vorarlberg, die Initiative Marke Vorarlberg und das Land Vorarlberg bereitgestellt.

Udo Filzmaier, Bildungssprecher der Vorarlberger Industrie und Geschäftsführer S.I.E.



FOTOS: STUDIO FASCHING

Die Instandsetzung der gesammelten Geräte wurde von der Plattform für digitale Initiativen am CAMPUS V in Dornbirn, an der HTL Dornbirn durch Prof. Roland Schaffer und weiterer Lehrpersonen und SchülerInnen der IT-Ausbildungsklassen sowie durch das Vorarlberger Bildungsservice (VOBS) in Schwarzach und Gisingen durchgeführt.

Für die Bedarfserhebung innerhalb der Schulen und die daraus folgende Verteilung der Geräte zeichnete sich die Bildungsdirektion Vorarlberg verantwortlich. Die Unternehmen Rondo Ganahl und Flatz lieferten kostenfreie Verpackungslösungen, die Logistik wurde durch das Autohaus Koch, Gebrüder Weiss und das Land Vorarlberg unterstützt.

Ein Projekt der Marke Vorarlberg.

www.standort-vorarlberg.at

www.facebook.com/MarkeVorarlberg

www.instagram.com/marke_vorarlberg

FOTOS: ULLA WÄLDER-STUDOWÄLDER



Christian Lampert, Projektleiter der Initiative Marke Vorarlberg